

Kreisliga A Herren

3. – 5. – 7. Höhenflug der Falken!?

Nach 2:0 gegen Bornim II in der oberen Tabellenhälfte

Falkenfans wollen gesehen haben, dass Falke am vergangenen Sonntag, dem 28.10., auf Tabellenplatz 3 gelandet war. Dokumentiert ist der 5. Tabellenplatz, dank Micha Schwarz. Und dass Falke dann noch auf den 7. Platz „abrutschte“, lag an überdurchschnittlicher Pflichterfüllung dreier Mannschaften, die jetzt schon 10 Spiele absolviert haben.

Was bleibt? Ein unerwartet guter 7. Tabellenplatz nach einem erwartet harten Spiel (im Sinne von „harter Arbeit“, nicht im Sinne von „hart gegen den Gegner“, Schiedsrichter Christian Hartlep hatte einen recht ruhigen Job.) Überhaupt war die erste Halbzeit von der ruhigeren Sorte, die Mannschaften nahme sich nicht viel. Die einen ein paar mehr Pässe, die anderen dafür ein paar mehr Chancen und der ein oder andere Aufreger, so schon in der 10. Minute ein formidabler Pfostenkracher von Kapitän „Paule Wolny“ (7). Zuverlässig und technisch ansprechend brachte er seine Bälle vor's Tor und an den Mann und lieferte ein sehr gutes Spiel ab, auch wenn er sich erst spät, in der 69. Minute, mit einem Tor belohnen konnte. Ein von Adrian Hiller (23) in der 17. Minute mit ordentlichem Druck angebrachter Torschuss brachte den Gästekeeper ins Schwitzen, verfehlte das Tor aber hauchzart.



Und so spielten sich die Teams von einem

Strafraum in den anderen, ohne die Torhüter überwinden zu können, aber eben auch ohne selbst einen Treffer zu kassieren. Dadurch hatten die Falken Zeit, sich an die erneut umgestellte Formation zu gewöhnen und in Teamform zu bringen. Stefan Romeis (6), der seine Mannschaft am Spielfeldrand unterstützte, und Micha Schwarz (5) fehlten hinten in der Verteidigung, vorne konnte Leon Hipp (10) nicht antreten.

Mit einem angemessenen Gleichstand ging es in die Pause. Danach hatten beide Mannschaften sich offensichtlich vorgenommen, ein bisschen Tempo zu machen. Und so ging es nach einem schnellen Torschuss der Bornimer, der von Torwart Lars Achterberg (20) souverän abgefangen wurde, langsam aber sicher



zur Sache. So dauerte es nur Minuten, bis Christoph Hackert (2), der unüberhör-

bar wieder seine Aufgabe in der Verteidigung angenommen hat, einen schnellen Sprint nach vorne macht, den vom Bornimer Verteidiger unkontrolliert in die Mitte geschlagenen Ball abfängt und ohne lange zu fackeln in den Kasten ballert. Keine fünf Minuten später versucht Adrian Hiller (23) erneut sein Glück, scheitert aber am gegnerischen Keeper. Ebenso erging es wiederum nur wenige Minuten später Kante, der mit Theke hinter sich auf der Seite Alarm machte und dabei

einige schöne Schüsse aufs Tor herausspielte.



Aber was macht er dann? Kriegt die Kugel, spielt sie sich vor, kann dem Gästekeeper schon in die Augen gucken, weil er so nah ist und ... zieht nicht ab. Was macht er denn da? Nimmt den Kopf hoch, sieht Paule heranfliegen und schiebt die Kugel rüber! Paule haut erst sich rein, dann den Ball... passt.

Und plötzlich sieht doch alles viel besser aus, ein freundliches 2:0 gibt den Spielern die



nötige Sicherheit und da sehen die Fans schöne Spielzüge, ankommende Pässe und spannende Torszenen. So bedient Nicholas Mantheke (4) mit einem bemerkenswerten Pass Nico Lamott (14), dem der Keeper den Ball vor der Nase wegschnappt, ihn aber nicht

wirklich wegkriegt. Was er auch nicht muss, weil der Schiedsrichter Abseits pfeift.

Mit der Einwechslung von Oliver Zöllner (16), der nach Verletzungspause wieder einsteigt, nimmt das Spiel noch mal ordentlich Fahrt auf, und kurz vor Schluss legt er schön auf für den ebenfalls eingewechselten Daniel Grabowski, der sich aber der zahlenmäßigen Überlegenheit der Bornimer Verteidiger geschlagen geben muss. Auf der anderen Seite dreht André Olbi Olbert (3) auf und stoppt in der 87. souverän einen Konter der Bornimer, um nur eine Minute später auf das gegnerische Tor loszugehen, wo die Bornimer nur in höchster Not einen weiteren Treffer verhindern können, um wiederum eine Minute später wieder hinten eine super Abwehraktion zu fahren Bravo! Und neben diesen Aktionen am Rand und vor den Toren mittendrin Sebastian Lemmi Lemke (12) und Maximilian Badi Hübner (8), die völlig unspektakulär aber mit hohem Einsatz um jeden Ball kämpften und immer bereit sind, die Falken zu verteidigen oder nach vorne zu bringen – Danke dafür!

Nächste Spiel im Verein:

Kreisliga Ü 38 C:

Das Spitzenspiel



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

gegen



SV Falkensee-Finkenkrug Ü 40

Samstag, 03.11.2018
14:00 Uhr
Sportplatz Ketzin

Kreisliga A Herren:



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

gegen



FSV Optik Rathenow II

Sonntag, 04.11.2018
14:00 Uhr
Sportplatz Falkenrehde

Und die Spielgemeinschaft E- Jugend

Ba: 10.11.18 09:00	E-Junioren 2. Kreisklasse
SpG Wachow/Tiemmen Ketzin/ Falkenrehde	SV Dallgow 47 III

Impressum:
Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Becknagel
Paretzer Weg 17, 14659 Ketzin/Havel
Email: FSV95@falkenrehde.de
Webseite: www.falke95.de